



Sammlung Theaterzettel

Die Veschwörung des Fiesko in Genua

Schiller, Friedrich

1888-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1262

MANNHEIM.

113

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



88. Vorstellung

den 1. April 1888.

Abonnement B.

Neu einstudirt:

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Fiesko, Graf von Lavagna	Herr Baffermann.	Julia, Gräfin Imperiali, Wittwe	Fräul. Woytack
Andreas Doria, Herzog von Genua	Herr Neumann.	Leonore, Fiesko's Gemahlin	Fräul. Blanche.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Herr Eichrodt.	Bertha, Berrina's Tochter	Frau Rodius.
Berrina	Herr Jacobi.	Laura, Bertha's Mädchen	Frl. Grabowska.
Bourgognino	Herr Stury.	Rosa	Fräul. Schelly.
Calcagno	Herr Weigel.	Arabella	Fräul. Wagner.
Sacco	Herr Bauer.	Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Schruppf.
Graf Lomellino, Gianettino's Freund	Herr Stein	Zibo	Herr Mödinger.
Muley Huffan, ein Mohr	Herr Tietzsch.	Afferato	Herr Kirchner.
Romano, ein Maler	Herr Rodius.	Benturione	Herr Kraze.
Rebellische Bürger	Herr Grosser.	Ein Page des Fiesko	Fräul. Weyer.
	Herr Grahl.		
	Herr Moser.		

Nobili. Bürger. Soldaten. Bediente.

Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Anfang halb sechs Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark	6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 " "
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	" —.50 " "
*) Sitzplätze im Parquet	2.50 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, 2. April 1888. (Abonnement A).

„Lohengrin“.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.